

Presseausschnitte
EVH "Ein Herz für Halle"

BILD Zeitung Halle, 29.01.2005

EVH ließ es schneien



Juchhu, in einem Affenzahn geht es die Piste runter.

Juchhuuuu! Ski und Rodel gut!

Halle - Ja, so machen Winterferien richtig Spaß. Pünktlich zum letzten Schultag fielen gestern dicke Flocken vom Himmel. In Halle waren es über vier Zentimeter Neuschnee. Im Harz liegt sogar ein halber Meter.

Wem der Harz zu weit ist, der kann auch auf dem Salzgrafenplatz in Halle Schlitten fahren. Gestern morgen 10 Uhr eröffnete EVH-Chef Berthold Müller-Urlaub (51) den Riesen-Rodelberg. Danach gingen die ersten 50 Kids auf die Piste und sausten mit Snowtubes (Schlitten in Reifenform) die 23 Meter lange Abfahrt hinunter.

Bis Montagabend steht die Rutschrampe noch. Es kann täglich von 10 bis 22 Uhr gerodelt werden. Die Snowtubes werden gestellt. Ab 18 Uhr können auch Snowboarder auf die Bahn. Das Beste: Der Winterspaß ist für alle kostenlos (wird von der EVH gesponsert).



▲ Großer Ansturm gestern auf dem Rodelberg am Salzgrafenplatz



◀ Das strengt an: William (4) zieht seinen Schlitten hoch
 Fotos: LUX

**Presseauschnitte
EVH "Ein Herz für Halle"**

Mitteldeutsche Zeitung, 29.01.2005



Oliver W. Hasenfuhs vor seiner Schneemaschine. MZ-Foto: Günter Bauer

Der Schneemann heißt Oliver

Aktion in Halle: Mülheimer Unternehmer beschneit Rodelrampe

Halle/MZ/mit. Wenn sich der Salzgrafenplatz in Halle am Freitag in ein Rodelparadies verwandelt, hat Oliver W. Hasenfuhs seine Hand im Spiel. Der 33-Jährige aus Mülheim (Ruhr) hat eine Maschine entwickelt, mit der er - nach eigenen Angaben - selbst bei Temperaturen von 42 Grad im Schatten für Schnee-Spaß sorgen kann. In Halle beschneit er die künstliche Rodelrampe aber unter günstigeren Witterungsbedingungen.

Hasenfuhs betreibt mit einem Partner eine Firma, die Schnee-Veranstaltungen organisiert. Die weiße Pracht stellt er dabei mit zwei Gerä-

ten her, die „Snow box“ heißen. Darin wird Wasser gefroren, gemahlen und durch Behandlung mit warmer und kalter Luft in Schnee verwandelt. „Die Maschinen sind so konzipiert, dass das Ganze auch bei Außentemperaturen von bis zu 35 Grad funktioniert. Aber Rekord waren 42 Grad - in Spanien“, erzählt der Diplom-Ökonom, der auch begeisterter Ski- und Snowboardfahrer ist. Fünf Jahre lang sei an den Apparaten getüftelt worden. „Meine Freundin nennt mich deswegen schon ‚Schneemann‘.“

Gestern wurde die sechs Meter hohe und 40 Meter lange Rodelrampe

fertig gebaut. Auf der kann bis Montag, 31. Januar, kostenlos mit Gummireifen, Skiern oder Snowboards (keine Schlitten!) gefahren werden. Initiator ist die Energieversorgung Halle (EVH). Im Rahmen der Aktion „Ein Herz für Halle“ will die EVH pro Besucher zwei Euro spenden. Das Geld erhalten die drei Vereine der Kinder- und Jugendarbeit, die sich mit den meisten Mitgliedern, Kindern oder Freunden auf dem Platz einfinden.

i *Vereine, die sich um eine Spende bewerben wollen, müssen sich bis morgen unter 0345/58 12 450 anmelden.*